

## Die Geschichte zu den Menschen bringen und die Menschen zur Geschichte

**Geschichte ist mehr als nur Vergangenheit: Ein Bielefelder Geschichtswissenschaftler bietet „Historische Dienstleistungen“, um interessierten „Laien“ Geschichte verständlich und spannend, aber inhaltlich korrekt nahe zu bringen.**

*Bielefeld, im Juni 2006.* Das Interesse an erlebbarer, spannend und lebensnah vermittelter Geschichte hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Das lässt sich nicht zuletzt an der massiven Zunahme und dem anhaltenden Erfolg von historischen Romanen, Publikumszeitschriften, Fernsehsendungen und Kinofilmen oder von Veranstaltungen wie mittelalterlichen Stadtfesten, Märkten, Turnieren etc. sowie Kursen, in denen z. B. historische Handwerkstechniken vermittelt werden, ablesen. Auch in den Bereichen Bildungsreisen, Stadtführungen etc. stehen historische Themen, das „Erleben“ von Geschichte am authentischen Ort, bereits seit etlichen Jahren hoch im Kurs. In diesen stark gewachsenen Marktsegmenten werden sich auf Dauer nur Angebote durchsetzen, die hohe Qualität und historische Korrektheit mit Verständlichkeit und Publikumsnähe verbinden.

Dieser Spagat ist von Verlagen und Redaktionen bzw. den Organisatoren touristischer Unternehmungen mit historischem Bezug nicht immer zu schaffen – ganz zu schweigen von den notorisch unterbesetzten und unter Finanzmangel leidenden öffentlichen Institutionen wie Museen oder Tourismusbehörden. Einzelne Aufgaben an eine kompetente und erfahrene Stelle zu vergeben, statt eigenes Personal mit möglicherweise fachfremden Anforderungen zu be- und überlasten, ist daher die nahe liegende Lösung. Doch ist es alles andere als einfach, ausgebildete Historiker zu finden, die bereit sind, sich den Anforderungen dieses Marktes zu stellen und ihre Arbeit z. B. am Publikumserfolg messen zu lassen.

Diesem Mangel abzuhelfen hat sich der Bielefelder Historiker Jan H. Sachers vorgenommen. Als Absolvent des Magisterstudiengangs Geschichte der Universität Bielefeld ist er mit den Methoden und aktuellen Strömungen der historischen Forschung bestens vertraut. Während seines Studiums war er jedoch bereits in verschiedenen Bereichen des Geschichtsmarketings, der Ausstellungskonzeption oder historischer Bildungsreisen tätig und weiß heute: „Geschichte kann in vielerlei Hinsicht Werbe- oder Verkaufsargument sein. Aber eine unzureichende, publikumsferne oder sogar historisch falsche Umsetzung hat nicht nur Imageschäden, sondern auch finanzielle Verluste zur Folge.“

Daher bietet er seine „historischen Dienstleistungen“ heute Redaktionen, Verlagen, Museen, Touristik-Unternehmen oder Städten und Gemeinden an, um für sie die gefährlichen Klippen im Meer der Vergangenheit zu umschiffen. Für sie recherchiert und übersetzt er z. B. Quellen und Forschungsliteratur, verfasst Artikel und andere Beiträge, konzipiert historische Veranstaltungen oder vermittelt hierzu Darsteller. Sein Schwerpunkt liegt dabei im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit: „In der Zeit zwischen 1000 und 1900 liegt auch mein persönliches Interesse, da kenne ich mich am Besten aus.“

Und sollten seine Kenntnisse einmal nicht ausreichen, hat er unter dem Namen „HistoFakt“ ein Netzwerk von Geschichtswissenschaftlern, Kunsthistorikern und anderen Experten gegründet, die dasselbe Ziel verfolgen wie er: „Die Geschichte zu den Menschen bringen und die Menschen zur Geschichte.“

### **Weitere Informationen:**

Jan H. Sachers • Historiker M. A.  
Langenhagen 28 • 33617 Bielefeld  
Tel.: 0521- 380 54 76 • Fax: 380 54 77  
info@histofakt.de • www.histofakt.de